

GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN
SELIGE HELENA STOLLENWERK SIMMERATH

Pfarrbrief

Dezember 2020



PFARRER MICHAEL STOFFELS, PFARRAMT STRAUCH, MONSCHAUER STR. 3, TEL. 02473-2357

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Advent ist „Zeit der guten Hoffnung“.

Gute Hoffnung, weil der Engel des Herrn zu Maria geschickt wird und sie ihr Ja- Wort zur Kindwerdung Gottes spricht. Gott wird Mensch im Schoß der Jungfrau Maria. Das ungeborene Kind hört den Herzschlag der Mutter und ist mit ihr zuerst unterwegs auf dieser Erde. Und schon dieses erste Unterwegssein des Ungeborenen wird zum Weg der Hoffnung. Als Maria ihre Verwandte Elisabeth besucht, die im hohen Alter noch schwanger geworden ist, sagt Elisabeth mit Erstaunen: „In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib“ (Lk 1,44). Advent ist Zeit der guten Hoffnung für alle ungeborenen Kinder. Für jene, die freudig erwartet werden und für jene, die schon vor der Geburt niemand haben will. Wer Advent feiert, dem darf das Schicksal der Ungeborenen nicht gleichgültig sein. Wir dürfen uns in unserer Gesellschaft nicht daran gewöhnen, dass es vielen Ungeborenen verwehrt ist, das Licht der Welt zu erblicken. Dabei darf man es nicht bei einer Klage über die Zustände belassen, sondern dass wir Wege suchen, wie wir wirksam werdende Mütter unterstützen und jedes Kind willkommen heißen können. Dass es in einem der reichsten Länder der Welt mit aufgeklärten und verantwortungs-

bewussten Menschen über einhunderttausend Abtreibungen jährlich gibt, ist ein Skandal mit dem ich mich nicht abfinden möchte. Advent, Zeit der guten Hoffnung für alle Kinder, weil Gott ein Kind wird. Jesus wird in seinem späteren Leben darauf hinweisen, dass Kinder bevorzugt sind: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes!“, (Mk 10,14). An anderer Stelle heißt es: „Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen“ (Mt 18,3).

Kindsein ist Voraussetzung für die Begegnung mit Gott. Ein Kind mit seiner zwanglosen Freude, mit seinem herzlichen Lachen, mit seinem großen Vertrauen zu denen, die es begleiten, und seiner absichtslosen Liebe zeigt die besonderen Qualitäten eines Menschen. Das, was ein Kind ausmacht, muss deshalb geschützt und gefördert werden. Ein gutes Elternhaus, ein Zuhause, zu Essen und genügend materielle Güter, Zugang zu Bildung, ausreichend medizinische Versorgung und die Achtung ihrer unantastbaren Würde für alle Kinder, muss ein grundlegendes Anliegen der Gesellschaft und der Kirche sein. Dabei geht es letztlich ums Überleben der Menschlichkeit.

Aus diesem Grunde finde ich es persönlich auch richtig, dass unser Bistum ein Gutachten zu sexualisierter Gewalt durch Kleriker und die Verantwortlichkeit der Leitungskräfte im Bistum veröffentlicht hat. Den Kindern, die Opfer solcher verbrecherischen Taten geworden sind, wurde unsägliches Leid angetan, da gibt es nichts zu Beschönigen. Dass diese Taten durch Vertrauenspersonen oft an heiligen Orten, wie einer Kirche, und bei heiligen Handlungen, wie bei einer Beichte, begangen wurden, machen das Leid der Opfer noch größer und das Nachdenken darüber unerträglich. Leitungskräfte haben falsche Entscheidungen getroffen und sich zu wenig um die Opfer gekümmert. Die Veröffentlichung des Gutachtens kann eine Hilfe sein, dass es keine Vertuschungen mehr gibt, solche Verbrechen aufgedeckt, die Täter bestraft und den Opfern geholfen wird. Dies gilt nicht nur für den kirchlichen Bereich. Die Zahl der Opfer sexualisierter Gewalt in unserer Gesellschaft bis hinein in die Familien ist unvorstellbar groß. Die Kirche muss allen Opfern Hilfe anbieten und für die Verletzten an Leib und Seele da sein. Wenn die Kirche bei diesem Einsatz ‚ärmer‘ wird an materiellen Dingen ist das vertretbar und sie könnte etwas Glaubwürdigkeit zurück gewinnen. Advent ist Zeit der guten Hoffnung für alle Kinder, dass sie kindgerecht aufwachsen können,

geschützt sind und ihre Freude nicht verdorben wird. Zeit der Hoffnung auch für die Kirche, in dem sie sich auf ihre Mitte, Jesus Christus, besinnt und ein glaubwürdiges Zeugnis seiner Güte und Menschenfreundlichkeit gibt.

Als der Advent zu Ende geht, brechen die Muttergottes und der heilige Josef auf nach Bethlehem, weil es die Volkszählung des Kaisers so verlangt. In Bethlehem angekommen, erfüllt sich die gute Hoffnung und das göttliche Kind wird geboren. Bei der Herbergssuche erfahren Maria und Josef Ablehnung, sie werden fortgeschickt, man will sie nicht haben. Und so bleibt am Ende nur die Armut des Stalles. Die ersten Besucher sind die Hirten und kurz darauf folgen die Könige. Dass Gott in dieser Armut zur Welt kommt, ist Zeichen der Hoffnung für alle Menschen. Für den Armen, Notleidenden und Kranken, aber auch für die Gesunden, Frohen und Starken kommt Gott in diese Welt. Allen gilt seine Liebe. Jedem will er Heilung und Erlösung bringen. Jeder hat seine Würde und seine Daseinsberechtigung, weil in jedem Leben das göttliche Leben gegenwärtig ist. Das Leben hat sich nicht selbst gemacht, sondern ist Gott gegeben. Daher kann auch das Leben nie Gott vergessen sein, weil jedes Leben ein Beweis der Liebe Gottes ist. Diese Hoffnung wünsche ich allen. Jetzt in der Zeit der Pandemie, wo wir auf viele Kontakte

verzichten müssen und Verein-
samung und Angst sich ausbreiten,
möchte ich allen die Botschaft des
Advents zurufen:

Es ist Zeit der Hoffnung für Dich und
jeden Einzelnen, denn Gott ist da und

bringt Licht in deine oft so dunkle
Welt. Gott hat Dich nicht vergessen
und weiß, wo Du Hoffnung brauchst.
So wünsche ich allen im Advent Zeit
der guten Hoffnung und erbitte allen
Gottes reichen Segen

Ihr Pastor Michael Stofus

Gottesdienstordnung vom 01. bis 23. Dezember 2020



Dienstag, 01. Dezember Dienstag der 1. Adventswoche

08.30 Uhr Simmerath HI. Messe
18.00 Uhr Dedenborn HI. Messe
19.00 Uhr Eicherscheid HI. Messe

Mittwoch, 02. Dezember Mittwoch der 1. Adventswoche

08.30 Uhr Kesternich HI. Messe

Donnerstag, 03. Dezember HI. Franz Xaver

08.30 Uhr Rollesbroich HI. Messe
18.00 Uhr Rurberg HI. Messe

Freitag, 04. Dezember Freitag der 1. Adventswoche – HI. Barbara – Herz-Jesu-Freitag

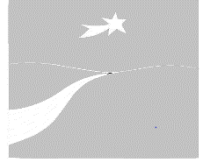
18.00 Uhr Einruhr HI. Messe

Samstag, 05. Dezember Samstag der 1. Adventswoche

15.00 Uhr Eicherscheid Tauffeier
ab
17.00 Uhr Simmerath Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse

Sonntag, 06. Dezember 2. Adventssonntag – Hl. Nikolaus

08.30 Uhr Simmerath Hl. Messe
10.00 Uhr Simmerath Hl. Messe
11.15 Uhr Simmerath Hl. Messe



Zweiter Advent

Montag, 07. Dezember Hl. Ambrosius

08.30 Uhr Lammersdorf Hl. Messe
19.00 Uhr Steckenborn Hl. Messe

Dienstag, 08. Dezember Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

08.30 Uhr Simmerath Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
18.00 Uhr Dedenborn Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
19.00 Uhr Eicherscheid Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes

Mittwoch, 09. Dezember Mittwoch der 2. Adventswoche

08.30 Uhr Kesternich Hl. Messe

Donnerstag, 10. Dezember Donnerstag der 2. Adventswoche

08.30 Uhr Rollesbroich Hl. Messe
18.00 Uhr Rurberg Hl. Messe

Freitag, 11. Dezember Freitag der 2. Adventswoche

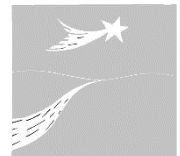
18.00 Uhr Einruhr Hl. Messe

Samstag, 12. Dezember Samstag der 2. Adventswoche

14.00 Uhr Kesternich Tauffeier
ab
17.00 Uhr Simmerath Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse

Sonntag, 13. Dezember 3. Adventssonntag (Gaudete) – Hl. Luzia

08.30 Uhr Simmerath Hl. Messe
10.00 Uhr Simmerath Hl. Messe
11.15 Uhr Simmerath Hl. Messe



Dritter Advent

Montag, 14. Dezember Selige Franziska von Aachen

08.30 Uhr Lammersdorf HI. Messe

19.00 Uhr Steckenborn HI. Messe

Dienstag, 15. Dezember HI. Johannes vom Kreuz

08.30 Uhr Simmerath HI. Messe

18.00 Uhr Dedenborn HI. Messe

19.00 Uhr Eicherscheid HI. Messe zu Ehren der HI. Luzia

Mittwoch, 16. Dezember Mittwoch der 3. Adventswoche

08.30 Uhr Kesternich HI. Messe

Donnerstag, 17. Dezember Donnerstag der 3. Adventswoche

08.30 Uhr Rollesbroich HI. Messe

18.00 Uhr Rurberg HI. Messe

Freitag, 18. Dezember Freitag der 3. Adventswoche

18.00 Uhr Einruhr HI. Messe

Samstag, 19. Dezember Samstag der 3. Adventswoche

ab

17.00 Uhr Simmerath Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse

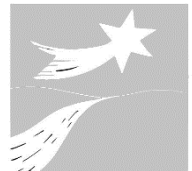
Sonntag, 20. Dezember 4. Adventssonntag

08.30 Uhr Simmerath HI. Messe

10.00 Uhr Simmerath HI. Messe

11.15 Uhr Simmerath HI. Messe

19.00 Uhr Simmerath Taizé Gebet



Vierter Advent

Montag, 21. Dezember Montag der 4. Adventswoche

08.30 Uhr Lammersdorf HI. Messe

19.00 Uhr Steckenborn HI. Messe

Dienstag, 22. Dezember Dienstag der 4. Adventswoche

08.30 Uhr Simmerath Hl. Messe

18.00 Uhr Dedenborn Hl. Messe

19.00 Uhr Eicherscheid Hl. Messe

Mittwoch, 23. Dezember Mittwoch der 4. Adventswoche

08.30 Uhr Kesternich Hl. Messe

Pastor Michael Stoffels ist wie folgt erreichbar:

in Strauch, Monschauer Str. 3 (Pfarrhaus) Tel. 02473/2357

E-Mail: michael.stoffels@bistum-aachen.de

Gemeindereferent Sven Riehn ist wie folgt erreichbar:

Tel. 02473/938792

E-Mail: sven.riehn@bistum-aachen.de

Impressum

Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Selige Helena Stollenwerk Simmerath

Herausgeber

Pfarrer Michael Stoffels

Redaktion und Druck

Pfarrer Michael Stoffels

Pfarrbüro Simmerath

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Simmerath, Hauptstraße 49,

(Tel. 02473/1257)

E-Mail: pfarramt-simmerath@t-online.de

montags bis freitags vormittags

von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und

montags bis donnerstags nachmittags

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr weitgehend geschlossen! Sie können uns während der Öffnungszeiten auch telefonisch oder per E-Mail erreichen!

Unsere Gemeinschaft der Gemeinden hat eine eigene Website. Hier können Sie den Pfarrbrief einsehen, die Gottesdienstordnung und aktuelle Ereignisse in der GdG.

Wir sind online unter: www.katholisch-in-simmerath.de

Begrenzung der Gottesdienstteilnehmer

Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer richtet sich nach der Größe des Raumes und den vorhandenen Möglichkeiten, den Mindestabstand zu wahren.

Dedenborn	30 Personen	Rollesbroich	25 Personen
Eicherscheid	28 Personen	Rurberg	30 Personen
Einruhr	30 Personen	Simmerath	75 Personen
Kesternich	28 Personen	Steckenborn	35 Personen
Lammersdorf	32 Personen	Strauch	30 Personen

Die Höchstteilnehmerzahl und die Sitzordnung gelten für alle Feiern in der Kirche.

Die Gottesdienstteilnehmer müssen seit dem 30. Mai erfasst werden (Coronaschutzverordnung des Landes NRW). Im Eingangsbereich der Kirche sind ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die die Daten erfassen. Sie können auch ein **Kontaktformular** ausgefüllt mitbringen, die entsprechenden Formulare liegen in den Kirchen aus.

Gottesdienstordnung während der Pandemie

Samstag:	Simmerath	18.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonntag:	Simmerath	08.30 Uhr , 10.00 Uhr und 11.15 Uhr
Montag:	Lammersdorf	08.30 Uhr
	Steckenborn	19.00 Uhr
Dienstag:	Simmerath	08.30 Uhr
	Dedenborn	18.00 Uhr
	Eicherscheid	19.00 Uhr
Mittwoch:	Kesternich	08.30 Uhr
Donnerstag:	Rollesbroich	08.30 Uhr
	Rurberg	18.00 Uhr
Freitag:	Strauch	08.00 Uhr
	Einruhr	18.00 Uhr

Friedenslicht:

Das Friedenslicht ist ab dem 4. Advent in allen Kirchen erhältlich. Bitte bringen Sie eine Laterne oder ein Lämpchen mit.

Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Strauch:

Die Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Strauch verzögern sich aufgrund nicht vorhersehbarer Baumängel, so dass im Dezember noch keine Hl. Messen stattfinden können.

Gebet mit Gesängen aus Taizé



Sonntag, 20. Dezember, 19 Uhr in der Simmerather Pfarrkirche

Teilnahme mit Anmeldung bis 17. Dezember 2020 unter taize-simmerath@gmx.de
Im stimmungsvoll gestalteten Raum Musik hören, in der Bibel lesen und eine Auszeit gestalten.

Es gelten die aktuellen Corona-Hygiene-Regeln.

P f a r n a c h r i c h t e n

Kesternich

Die Weihnachtskrippe in Sankt Peter und Paul in Kesternich, ist neu gestaltet worden.

Die Figuren, die schon sechzig Jahre alt sind, wurden aufgehübscht und erhielten neue Kleider.

Mit kreativen Ideen erstrahlt die Krippe und Kirche in neuem Glanz.

Die Krippe und die feierlich geschmückte Kirche, sind ab dem 1. Dezember, bis Mitte Januar zu sehen.

Sie sind alle herzlich eingeladen die weihnachtlich geschmückte Kirche und Krippe zu besuchen.

Der behindertengerechte Eingang ist bestens für Rollstuhl, Rollator und auch Kinderwagen geeignet.

Bitte beachten Sie die Schutzvorkehrungen der Corona-Pandemie.

Rollesbroich

Es sind alle herzlich eingeladen, die Weihnachtskrippe ab dem 2. Advent, in der Kirche zu besuchen.

An den Adventssonntagen laden wir besonders in der Zeit zwischen 14.00 Uhr – 17.00 Uhr bei weihnachtlicher Musik und stimmungsvollem Licht zum Verweilen ein.

Woffelsbach:

Aufgrund der aktuellen Situation bietet der Kapellenverein Woffelsbach seine Weihnachtsartikel in diesem Jahr nur auf Vorbestellung an.

Möchten Sie beleuchtete Engel, kleine Faltengel, Tannenbäumchen aus Notenpapier oder Weihnachtskarten etc., dann melden Sie sich einfach bei: Margret Förster, Tel.: 4643 oder Doris Frings, Tel.: 2847.

Aus unserer Gemeinschaft der Gemeinden:

Das Sakrament der Taufe empfangen:

in Eicherscheid	Jacob Offermann
in Rollesbroich	Hedda Bongard
in Simmerath	Maria Werker
in Steckenborn	Nico Scheilen

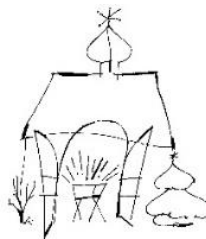


Es verstarben:

in Eicherscheid	Herr Herbert Schröder	im Alter von 46 Jahren
in Kesternich	Herr Erich Jansen	im Alter von 94 Jahren
	Frau Ursula Tournay, geb. Koch	im Alter von 72 Jahren
	Herr Karl Josef Rollesbroich	im Alter von 80 Jahren
in Lammersdorf	Herr Clemens Lux	im Alter von 81 Jahren
in Rollesbroich	Frau Anna Richter, geb. Knubben	im Alter von 86 Jahren
in Simmerath	Frau Anneliese Breuer, geb. Müller	im Alter von 56 Jahren
in Woffelsbach	Frau Angelika Lauscher, geb. Zeller	im Alter von 94 Jahren

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten 2020



Gottesdienstordnung an den Weihnachtstagen:

Donnerstag, 24.12.2020 - Vigil von Weihnachten – Heilig Abend

15.00 Uhr in Simmerath und Lammersdorf Wortgottesfeier vor der Kirche
15.45 Uhr in Steckenborn und Einruhr Wortgottesfeier vor der Kirche
16.30 Uhr in Strauch und Dedenborn Wortgottesfeier vor der Kirche
17.15 Uhr in Eicherscheid und Rollesbroich Wortgottesfeier vor der Kirche
18.00 Uhr in Rurberg und Kesternich Wortgottesfeier vor der Kirche.

**Die Gottesdienstordnung für Heilig Abend nur unter Vorbehalt.
Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief.**

Freitag, 25.12.2020 – Erster Weihnachtstag

08.30 Uhr	Simmerath	Feierliche Hl. Messe
10.00 Uhr	Simmerath	Feierliche Hl. Messe
11.15 Uhr	Simmerath	Feierliche Hl. Messe
18.00 Uhr	Simmerath	Feierliche Hl. Messe

Samstag, 26.12.2020 – Zweiter Weihnachtstag – Fest des heiligen Stephanus

08.30 Uhr	Simmerath	Hl. Messe
10.00 Uhr	Simmerath	Hl. Messe
11.15 Uhr	Simmerath	Hl. Messe
18.00 Uhr	Simmerath	Vorabendmesse

Sonntag, 27.12.2020 – Dritter Weihnachtstag - Fest der Heiligen Familie

08.30 Uhr	Simmerath	Hl. Messe
10.00 Uhr	Simmerath	Hl. Messe
11.15 Uhr	Simmerath	Hl. Messe

WEIHNACHTS KOLLEKTE

Zusammen mit lokalen Projektpartner-
innen und -partnern organisiert

Adveniat Nothilfen und unterstützt die
Betroffenen der aktuellen Krise.

Ihre Spende ist in diesem Jahr wichtiger
als je zuvor!

Mehr dazu unter
www.adveniat.de



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika